



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

**Halle, Henni von
Heidelberg, 16.11.1927**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-84996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-84996)

Heidelberg-Schlierbach, Aue 10 c.

den 16.11.27.

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Herzlichen Dank fuer die Uebersendung Ihres Artikels ueber die Zukunft der Aegyptologie. Es ist mir immer eine grosse Freude, wenn Sie an mich denken und ein Genuss, etwas von Ihnen zu lesen.

Ich habe mich sehr getroffen gefuehlt in meinem froehlichen Dilettantismus. Aber ich verdanke ihm so viel schoene Stunden und ich weiss, dass Sie ihn mir aus diesem Grunde auch goennen!

Und ich selbst gehe auch vorsichtig und misstrauisch mit ihm um.

Mein Vater hatte mir den Ausschnitt auch geschickt, er liest die Deutsche Allgemeine, und da gab ich ihn Ranke, weil er jetzt gerade einen sprachlosen *Archaeologen* zuechtet. Ob er sich gefreut hat, weiss ich nicht.

Ich glaube, ich bin noch zu keinem Menschen so boesartig gewesen, wie zu diesem an sich so liebenswuerdigen Ranke, ich habe mich zu viel ueber ihn geaergert.

Jetzt arbeitet er wirklich alle Tage an den Namen, was er arbeiten nennt, nicht, was Sie so bezeichnen wuerden, aber es geht voran.

Schade, dass er nicht das ganze Jahr so geschafft hat, dann waere er fertig.

Sonnabend fange ich an, die noch einzulegenden Zettel stillschweigend zu sortieren und dann einzutragen.

Carnarvon-Carter, 5 years' Expl. at Thebes sind noch dazu gekommen, im Journal war nicht sehr viel. Ueberhaupt scheint mir die Sammlung ganz gut assortiert zu sein, sehr viel neues Material wird z. Zt. kaum dazu kommen bei weiteren Verzettelungen. Und sehr merkwuerdige, nur 1x belegte Namen lassen falsche Lesung befuerchten.

Aergerlich ist es, wenn jemand, wie es im Journal vorkommt, einen Text nur in Transcription veroeffentlicht, auch wenn keine Abbildung des Originals dabei ist.

Wie geht es bei Ihnen? Hoffentlich allen auch gesundheitlich gut?

Wir haben schon Schnee gehabt, je aelter ich werde, desto weniger mag ich den Winter. Um mich zu troesten, habe ich mir Doppelfenster bestellt, das hat man im Allgemeinen hier nicht, was man an den Kohlenrechnungen und Rheuma angenehm bemerkt.

Mit herzlichen Gruessen an Sie, sehr verehrter Herr Geheimrat und Ihre Frau Gemahlin, stets Ihre

sehr ergebene

Hermi von Halle.

Badepfl.
Natron,
Magn.-pech.